

Basisprogramm für den Waschplatz



Bei vielen Badgestaltungen geht es nicht nur um Schönheit und Qualität, sondern auch um die Kosten. Ein guter Kompromiss könnte hier die Armaturenlinie „KWC intro“ sein. Es handelt sich um eine preisattraktive Armaturenausstattung in zeitgemäßem Design mit präziser Funktion und einem übersichtlichen aber umfassenden Sortiment. Das Design greift die aktuellen Gestaltungstrends im Bad auf: kompakt, wertig, mit prägnanter Grundform und exakten Proportionen. Der lange, geneigte Hebel ermöglicht eine leichtgängige, präzise Bedienung und der hoch positionierte Auslauf schenkt reichlich Handfreiheit. Um Spritzgefahr vorzubeugen ist die Armatur einem verstellbaren SSR-Perlator ausgestattet, der sich je nach Waschbeckenform individuell justieren lässt.

Bequeme Muschel im Wellnessbereich



Die Überschrift täuscht: Es handelt sich in Wahrheit um zwei Produkte. Eine Badewanne, genannt „Oyster“, also wie eine Muschel (rechts). Eine zweite Wanne heißt „Lazy“ (links), also so viel wie bequem (manchmal wird es auch mit „träge“ übersetzt). Es handelt sich um zwei neuen freistehenden Badewannen, die das Home Wellness Angebot des italienischen Hersteller Glass 1989 ergänzen. Ihre Innenstruktur ist aus einem Verbundmaterial aus Mineralen und Harzen („Mineralite“) gefertigt. Die Außenverkleidung besteht aus einem ein

EinKomponentenmaterial aus natürlichen Zuschlagstoffen wie Sand, Quarz und Marmor, das elegante Oberflächen und exklusive Texturen ermöglicht. „Oyster“ wirkt durch die gewundene, elliptische Form weich und umhüllend, während das Wannenmodell „Lazy“ direkt an der Wanne mit funktionellem Zubehör wie Ablageflächen ausgestattet ist.

Frisches Design, handgearbeitet



Eine neue Sanitärkollektion will mit reiner Frische und Reduktion punkten. Das italienischen Designstudio Nespoli e Novara hat sie für den US-amerikanischen Sanitärhersteller Graff entwickelt. „Expo“ besteht aus einer Waschkonsole, einem Hängeregal und einem Spiegel. Die geradlinigen Konstruktionen aus matt weiß lackiertem Holz sollen dem Raum Frische und Eleganz verleihen. Die Konsole kann je nach Anforderung mit zwei Schubladen bestückt werden. Das zusätzliche Bodenbrett und die geräumige Platte rund ums Waschbecken bieten viel Ablagefläche.

Nicht nur die asymmetrische Optik, auch der zusätzlichem Stauraum sind Merkmale des minimalistischen, fast skandinavisch wirkenden Regals. Ergänzt wird das Ensemble mit einem runden, randlosen Spiegel, der oben einen Holzhaken zur Installation einer LED-Lampe besitzt.

Ideen für das Wohnen mit Fliesen

Jede Kreation beginnt mit einem besonderen Moment. Mit einem Augenblick der Inspiration, in der eine Idee entsteht. Genau diese Momente will Fliesenhersteller Engers Keramik in seinem „Ideenbuch 2016“ visualisieren. Vier neue Kreationen werden in diesem Format vorgestellt, versehen mit Argumenten und Tipps zur



Inszenierung. Die Kollektionen reichen von ausdrucksstarker Lasuroptik der Serie „Laccato“, die die Idee der XLiving-Kollektion im Format 33 x 100 cm fortführt, über die Naturserie „Shabby Wood“ und die kunstvoll gestaltete „Art“ bis hin zum Multitalent „Soft Shade“. Anfordern per Mail über: info@engerskeramik.de.

Wasserlose Urinale mit neuer Technik

Die Komplettbadserie-Serie „Connect“ (von Ideal Standard) wurde um Urinale erweitert, die sowohl für den öffentlichen Raum als auch für Privathaushalte geeignet sind. Dabei handelt es sich um ein besonders hygienisches wasserloses Urinal, das über eine patentierte Siphon-Technologie verfügt. Sie lässt Flüssigkeiten passieren, aber keine Gerüche aus der Kanalisation in den Raum dringen.

Das Siphon-Ventil ist leicht zu handhaben: ein grüner Ring zeigt an, wann es ausgetauscht werden muss, was frühestens nach etwa 7 500 Anwendungen nötig ist. Die grüne, biologisch abbaubare Flüssigkeit wird mit zunehmender Nutzung weniger, so dass gut sichtbar ist, wann das Ringventil ausgetauscht werden muss. Das leere Ventil kann anschließend einfach im Hausmüll entsorgt werden.

Fotoquelle: siehe Hersteller

Schön ins Schwarze getroffen



Auch wenn allgemein ein Trend zu lichterem Farbtönen bei Fliesen oder Natursteinen zu beobachten ist, bleiben, wenn es um edel und elegant geht, dunkle Farbtöne nach wie vor aktuell. Dem wird der Fliesenzubehörhersteller Blanke mit seinen Design-Profilen und Rosten mit matt schwarzer Oberfläche gerecht. „Blanke Blackline“ fügt sich in edel elegante Gestaltungen ein. Insbesondere sehr dunkle



Wand- oder Bodenbeläge lassen sich mit dieser neuen Oberflächenfarbe gut in Szene setzen. Angeboten wird sie in Verbindung mit den verschiedenen Design-Profilen und Fliesen-Abschlusschienen des Herstellers. Auch Rostabdeckungen für Bodenabläufe oder Linienentwässerungen in Duschen sind jetzt in Mattschwarz lieferbar.

Kollektion für individuelle Gestaltungen

Weil man den Raum in seiner Gesamtheit sehen sollte, und um zu verdeutlichen, dass individuelle Gestaltungen ganz unterschiedlicher Raumsituationen möglich sind, nennt Villeroy & Boch Fliesen seine neue Kollektion für 2017 „Creating Spaces“. Die einzelnen Serien sind nicht auf eine bestimmte Stilrichtung festgelegt, sondern passen je nach Farbwahl, Dekor und Interior dank einer großen Auswahl an Farben, Formaten und Dekorationen in diverse Einrichtungswelten, von urban-puristisch über zurückhaltend-natürlich bis zeitlos-klassisch und modern, kurz gesagt: sie sollen „Räume erschaffen“. Für die neuen Serien wurden die Aspekte „Handwerk“, „Kunst“ und „Design“ miteinander verknüpft und mit Blick auf die angesagten Interior-Themen „Vintage“ und „Natürlichkeit“ auf Keramik übertragen. Die starken Trendthemen „Beton“ und „Holz“ werden ebenso bedient wie Naturstein-Optiken. Die Fliesenkollektion 2017 sei, so heißt es, sowohl für private Bauherren als auch für Planer, Architekten und Interior Designer interessant. (Das Foto zeigt die Bodenfliesen-Serie „Halston“)



Fotoquelle: siehe Hersteller



Für den Erhalt der Schönheit



ab dem ersten Tag der Nutzung.

www.moellerstonecare.eu

Messeinfo



14.09.-17.09.

28.09.-01.10.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch